

Bodenvielfalt entdecken: Neues Bildungsprojekt startet in Pankow

Entdecken Sie das neue Projekt „Bodenvielfalt lokal und global“ der Koordinierungsstelle Umweltbildung Pankow und der Stadtbibliothek Pankow! Ab September 2024 fördern wir mit spannenden Bildungsformaten das Bewusstsein für die Bedeutung des Bodens im Kontext der Klimakrise. Kinder und Jugendliche können mit Erlebnisrucksäcken und Entdeckerbögen spielerisch lernen. Seien Sie beim Pressestermin am 10. September 2024 dabei!



Ein Blick auf das Projekt „Bodenvielfalt lokal und global“ in Pankow

Im September 2024 wird das interne Projekt „Bodenvielfalt lokal und global“ in Pankow ins Leben gerufen, das auf ein dringendes Bedürfnis in der heutigen Gesellschaft abzielt: das Bewusstsein für die Bedeutung von Böden und deren Vielfalt zu schärfen.

Durch eine Kombination verschiedener Bildungsformate soll nicht nur das Wissen über Böden vermittelt, sondern auch die kritische Auseinandersetzung mit globalen Themen gefördert werden.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Engagement von Kindern und Jugendlichen. Das Projekt wird von der Koordinierungsstelle Umweltbildung Pankow in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pankow realisiert und erhält Unterstützung von verschiedenen Partnern wie der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt sowie der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit. Ziel dieser Initiative ist es, junge Menschen dazu zu ermutigen, sich aktiv mit der voranschreitenden Klimakrise und dem individuellen Konsumverhalten auseinanderzusetzen.

Im Rahmen des Projekts werden spezielle Erlebnisrucksäcke entwickelt, die Entdeckerbögen enthalten. Diese Materialien laden dazu ein, die Bedeutung des Bodens als essentielle Lebensgrundlage zu erforschen und eine neue Perspektive auf den Umgang mit Ressourcen einzunehmen. Die Entdeckerbögen wurden von Pindactica e.V. erstellt und basieren auf dem Ansatz des entdeckenden Lernens. Schülerinnen und Schüler sollen somit nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch praktische Erfahrungen in der Natur sammeln.

Manuela Anders-Granitzki, Bezirksstadträtin für Ordnung und Öffentlichen Raum, hebt hervor: „Das Projekt bietet eine großartige Möglichkeit, um insbesondere die Jüngsten für den respektvollen Umgang mit der endlichen Ressource Boden zu sensibilisieren. Durch die Erfahrung in der Natur werden die Inhalte lebendig und einprägsam vermittelt.“

Der Startschuss für die Bildungsinitiative fällt am Dienstag, den 10. September 2024, um 13:00 Uhr in der Heinrich-Böll-Bibliothek in Berlin. Die Veranstaltung beinhaltet auch einen Pressetermin, bei dem wichtige Aspekte des Projekts vorgestellt werden. In einer Zeit, in der Umweltbewusstsein zunehmend an

Bedeutung gewinnt, stellt diese Initiative einen Schritt in die richtige Richtung dar und könnte als Vorbild für weitere Bildungsprojekte im landesweiten Kontext dienen.

Die öffentliche Teilnahme an der Veranstaltung wird empfohlen. Interessierte können sich bei der Koordinierungsstelle Umweltbildung Pankow anmelden, um mehr über das Projekt und die Möglichkeiten, sich daran zu beteiligen, zu erfahren.

Informationen zum Pressetermin:

Datum: 10. September 2024

Uhrzeit: 13:00 – 14:00 Uhr

Ort: Heinrich-Böll-Bibliothek, Greifswalder Str. 87, 10409 Berlin

Für Anmeldungen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Koordinierungsstelle Umweltbildung Pankow

E-Mail: ubk.pankow@agrar-boerse-ev.de

Tel.: (030) 8849 7399

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de